



Liebe Fußball-Eltern,

unser Verein, die SG Empor Possendorf, möchte sich zunächst bei Ihnen allen ganz herzlich für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen bedanken. Dabei wissen und schätzen wir es sehr, dass Sie uns Ihr Kind anvertrauen. Wir versprechen Ihnen, dass wir uns bemühen, alles zu tun, damit sich Ihr Kind bei uns wohlfühlt. Gleichzeitig möchten wir Sie darüber informieren, welche Ziele und Schwerpunkte wir bei uns im Verein bisher sowie in Zukunft verfolgen.

Das Wichtigste zuerst: Das Erlernen von fußballspezifischen Techniken sowie taktischen Verhaltensweisen ist im Bambini-Bereich völlig nebensächlich.

Dies bedeutet nicht, dass wir bei unserer täglichen Arbeit keinen Wert auf das Fußballspielen legen, sondern vielmehr darauf achten, dass der Spaß im Vordergrund steht.

Besondere Beachtung schenken wir dabei dem Erlernen von:

- den Ball sauber in eine vorgegebene Richtung spielen
- den Ball sauber am Fuß führen
- Tore schießen und Tore verhindern

Hierbei handelt es sich um Grundelemente, die elementar wichtig sind und in verschiedensten Spielformen sowie im eigentlichen Fußballspiel vertieft werden sollen.

Genauso wichtig ist jedoch, dass sie bei uns lernen

- sich in eine Mannschaft zu integrieren
- ein gemeinsames Ziel zu verfolgen
- mit Sieg und Niederlage umzugehen
- ihre Gegner zu respektieren
- Fußballregeln zu akzeptieren und einzuhalten
- ihre Trainer und Sportkameraden zu grüßen

Weiterhin kann Ihr Kind

- verschiedene Bewegungsverfahren sowie den Umgang mit unterschiedlichsten Sportgeräten kennenlernen,
- **Koordinative Fähigkeiten** wie z.B. Orientierung, Gleichgewicht, **Reaktionsvermögen, Rhythmusfähigkeit und Geschicklichkeit** verbessern und am allerwichtigsten
- **Spaß und Freude** am Fußball und Vereinsleben entwickeln.

Wenn Ihnen beim Fußballtraining Ihres Kindes verschiedene Bewegungsspiele auffallen, wundern Sie sich bitte nicht. Diese sind alle Hauptbestandteile unseres konzeptionellen Trainings, auch wenn sie im ersten Moment nichts mit Fußball zu tun haben.

Balancieren, Fangen, Springen sowie Werfen sind grundlegende Fähigkeiten, um Ihr Kind langfristig und behutsam zu entwickeln und somit fußballspezifische Fertigkeiten auszubauen. **Auch das Kennenlernen von anderen Sportarten ist von großer Bedeutung.**

Dabei bleibt der Fußball jedoch selbstverständlich ein wichtiger Bestandteil jeder Trainingseinheit. **Natürlich werden wir viele Spiele organisieren und spielen, wobei es uns aber nicht darauf ankommt diese zu gewinnen,** sondern vielmehr, dass sich alle Kinder bewegen und dabei Spaß haben. Kinder in diesem Alter fällt es schwer, sich an Positionen und Aufgaben zu halten. Dafür ist ihr Spieltrieb viel zu sehr ausgeprägt. **Wir möchten keine Spieler an Positionen binden oder sogar festlegen, um später festzustellen, sie in ihrer Kreativität unterdrückt zu haben.** Keine Festlegung gibt es auf der Position des Torwarts.

Es versteht sich von selbst, dass jedes Kind ausgewechselt wird, damit die anderen auch spielen können. Eine Auswechslung ist immer im Interesse des Kindes und bestimmt nicht, ob jemand gut oder schlecht gespielt hat. Bei uns spielen immer alle gut!

Dabei soll bitte kein falscher Eindruck entstehen. Wir freuen uns über jeden Sieg - aber nicht um jeden Preis! Ihre Kinder sollen sich frei entfalten dürfen ohne dabei beschäftigungslos oder überfordert zu sein oder sogar auf bestimmten Positionen keinen Spaß am Fußball zu haben.

Ihre Kinder haben die nächsten Jahre ausreichend Zeit sich fußballspezifische Techniken sowie taktische Verhaltensweisen anzueignen.

Für uns als Trainer ist es sehr bedeutsam, dass Sie am Spielfeldrand auf lautstarke Aufforderungen bewusst verzichten. Denn dadurch verunsichern Sie nur die Kinder, zerstören ihre Spielfreude und hemmen ihre Kreativität, die für das Fußballspiel zwingend notwendig sind.

- Sie sollen selbst entscheiden und nach Lösungen suchen,
- Hilfestellung des Trainers nutzen und
- auf Unterstützung der Eltern sowie Verwandten bauen.

Unsere Jugendtrainer verfügen alle über jahrelange Erfahrungen im Umgang mit Kindern, bei denen stets die Entwicklung der altersgerechten sowie notwendigen Entwicklung im Fokus steht. **Daher bitte ich Sie, ihnen in vollem Umfang zu vertrauen und ihnen gleichzeitig den verdienten Respekt entgegenzubringen.** Sie beherrschen auch Notfälle, so dass Sie unbesorgt sein können.

Wir freuen uns über jegliche Unterstützung Ihrerseits, sei es bei Auswärtsfahrten, Abschlussfahrten oder beim Schuhe zuschnüren. Wir freuen uns über Ihr Vertrauen und Ihre Geduld und darüber, dass Sie den Trainern und vor

allen Ihren Kindern die nötige Zeit geben, die sie zur Eingewöhnung brauchen, um sich in eine Gruppe zu integrieren.

Wir freuen uns über Ihr Interesse die Spiele der Kinder, bei denen das „Gewinnen“ nicht im Vordergrund steht, zu begleiten. Ihre Kinder sollen sich in erster Linie selbst verwirklichen und frei von Ablenkung agieren dürfen. Deshalb unsere ganz persönliche Bitte an Sie: Gewähren Sie Ihrem Kind den nötigen Freiraum, um sich frei entfalten zu können; frei von jeglicher Meinung und Wertung.

Trainer sowie Betreuer/innen sind für Sie und Ihr Kind und ein offenes Wort immer ansprechbar.

Jugendtrainer
Thomas Kühne

Nachwuchsleiter
René Franke